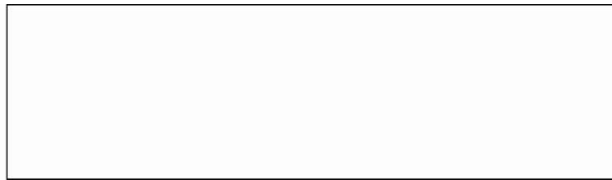




LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Modulhandbuch

Masterstudiengang: Religion und Philosophie in Asien (Master of Arts, M.A.)

(120 ECTS-Punkte)

Auf Basis der Prüfungs- und Studienordnung vom 01.08.2016

88/366/---/M0/H/2016

Stand: 05.10.2019

Inhaltsverzeichnis

Modul: P 1 Regionale Ergänzung Asien I	4
Modul: P 2 Regionale Ergänzung Asien II	6
Modul: P 3 Regionale Ergänzung Asien III	8
Modul: P 4 Abschlussmodul	10
Modul: WP 1 Ausgewählte Themen für Sinologen I	12
Modul: WP 2 Fach- und Quellsprache für Sinologen I	14
Modul: WP 3 Klassisches Japanisch für Japanologen I	16
Modul: WP 4 Zusatzsprache I	18
Modul: WP 5 Themen aus Religion und Philosophie Asiens I	20
Modul: WP 6 Vertiefung Japanologie I	22
Modul: WP 7 Vertiefung Sinologie I	24
Modul: WP 8 Vertiefung Indologie/Tibetologie I	26
Modul: WP 9 Japanisch für Religionswissenschaftler I	28
Modul: WP 10 Modernes Chinesisch für Religionswissenschaftler I	30
Modul: WP 11 Süd- und zentralasiatische Sprachen für Religionswissenschaftler I	32
Modul: WP 12 Theorie und Methodik der Religionswissenschaft I	34
Modul: WP 13 Regionalkompetenz für Religionswissenschaftler I	36
Modul: WP 14 Ausgewählte Themen für Sinologen II	38
Modul: WP 15 Fach- und Quellsprache für Sinologen II	40
Modul: WP 16 Wissenschaftsjapanisch für Japanologen	42
Modul: WP 17 Zusatzsprache II	44
Modul: WP 18 Themen aus Religion und Philosophie Asiens II	46
Modul: WP 19 Vertiefung Japanologie II	48
Modul: WP 20 Vertiefung Sinologie II	50
Modul: WP 21 Vertiefung Indologie/Tibetologie II	52
Modul: WP 22 Japanisch für Religionswissenschaftler II	54
Modul: WP 23 Modernes Chinesisch für Religionswissenschaftler II	56
Modul: WP 24 Süd- und zentralasiatische Sprachen für Religionswissenschaftler II	58
Modul: WP 25 Theorie und Methodik der Religionswissenschaft II	60
Modul: WP 26 Regionalkompetenz für Religionswissenschaftler II	62
Modul: WP 27 Forschungsmodul für Sinologen	64
Modul: WP 28 Klassisches Japanisch für Japanologen II	66
Modul: WP 29 Einführung Sinojapanisch für Japanologen	68
Modul: WP 30 Zusatzsprache III	70
Modul: WP 31 Themen aus Religion und Philosophie Asiens III	72
Modul: WP 32 Zusatzkompetenz Literaturwissenschaft	74
Modul: WP 33 Vertiefung Japanologie III	76
Modul: WP 34 Vertiefung Sinologie III	78

Modul: WP 35 Vertiefung Indologie/Tibetologie III	80
Modul: WP 36 Japanisch für Religionswissenschaftler III	82
Modul: WP 37 Modernes Chinesisch für Religionswissenschaftler III	84
Modul: WP 38 Klassisches Chinesisch für Religionswissenschaftler	86
Modul: WP 39 Süd- und zentralasiatische Sprachen für Religionswissenschaftler III	88

CP	Credit Points, ECTS-Punkte
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
h	Stunden
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
WiSe	Wintersemester
WP	Wahlpflicht
P	Pflicht

1. Die Beschreibung der zugeordneten Modulteile erfolgt hinsichtlich der jeweiligen Angaben zu ECTS-Punkten folgendem Schema: Nicht eingeklammerte ECTS-Punkte werden mit Bestehen der zugehörigen Modulprüfung oder Modulteilprüfung vergeben. Eingeklammerte ECTS-Punkte dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung.

2. Bei den Angaben zum Zeitpunkt im Studienverlauf kann es sich in Abhängigkeit von den Angaben der Anlage 2 der Prüfungs- und Studienordnung um feststehende Regelungen oder um bloße Empfehlungen handeln. Im Modulhandbuch wird dies durch die Begriffe "Regelsemester" und "Empfohlenes Semester" kenntlich gemacht.

3. Bitte beachten Sie: Das Modulhandbuch dient einer Orientierung für Ihren Studienverlauf. Für verbindliche Regelungen konsultieren Sie bitte ausschließlich die Prüfungs- und Studienordnung in ihrer jeweils geltenden Fassung. Diese finden Sie auf www.lmu.de/studienangebot unter Ihrem jeweiligen Studiengang.

Modul: P 1 Regionale Ergänzung Asien I

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Religion und Philosophie in Asien (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 1.1 Kulturelle Traditionen Asiens 1	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	P 1.2 Seminar zu kulturellen Traditionen Asiens 1	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Pflichtmodul umfasst zwei Lehrveranstaltungen, welche die Regionalkompetenz der Studierenden erweitern, indem sie Wissen über die asiatischen Kulturen jenseits des in dem Wahlpflichtmodul gewählten Vertiefungsbereichs bereitstellen.
Qualifikationsziele	¹ Die Studierenden lernen weitere asiatische Regionen kennen, erweitern ihre Fachkompetenz interdisziplinär und üben zu einem eigenständig zu bearbeitenden Thema die schriftliche Argumentation, auch unter selbstständiger Einbeziehung regional- und religionswissenschaftlicher Fragestellungen und Theorien. ² Als Schlüsselqualifikationen erwerben die Studierenden die Fähigkeit, in einer für sie bis dahin fachfremden Regionalwissenschaft Wissen und Informationen zu recherchieren, zu bewerten, zu verdichten, zu strukturieren und kritisch zu beurteilen, wodurch auch ihr vernetztes Denken, ihre interkulturelle Kompetenz und ihre Transferfähigkeit gefördert wird. ³ Mit der schriftlichen Aufbereitung ihrer Ergebnisse festigen sie sowohl ihre EDV-Kenntnisse und Fähigkeiten als auch ihre Argumentationstechnik und Vermittlungskompetenz. ⁴ Durch die aktive Mitarbeit

	im Seminar bauen sie ihre Vermittlungskompetenz sowie ihre Team- und Kommunikationsfähigkeit, auch unter genderspezifischen und interkulturellen Gesichtspunkten weiter aus.
Form der Modulprüfung	Hausarbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrende des Departments für Asienstudien (Koordination: Dr. Silke Fischer)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 2 Regionale Ergänzung Asien II

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Religion und Philosophie in Asien (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 2.1 Kulturelle Traditionen Asiens 2	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	P 2.2 Seminar zu kulturellen Traditionen Asiens 2	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Pflichtmodul umfasst zwei Lehrveranstaltungen, welche die Regionalkompetenz der Studierenden erweitern, indem sie Wissen über die asiatischen Kulturen jenseits des in dem Wahlpflichtmodul gewählten Vertiefungsbereichs und der im Pflichtmodul 1 gewählten Region bereitstellen.
Qualifikationsziele	¹ Die Studierenden lernen weitere asiatische Regionen kennen, erweitern ihre Fachkompetenz interdisziplinär und üben zu einem eigenständig zu bearbeitenden Thema die schriftliche Argumentation, auch unter selbstständiger Einbeziehung regional- und religionswissenschaftlicher Fragestellungen und Theorien. ² Als Schlüsselqualifikationen erwerben die Studierenden die Fähigkeit, in einer für sie bis dahin fachfremden Regionalwissenschaft Wissen und Informationen zu recherchieren, zu bewerten, zu verdichten, zu strukturieren und kritisch zu beurteilen, wodurch auch ihr vernetztes Denken, ihre interkulturelle Kompetenz und ihre Transferfähigkeit gefördert wird. ³ Mit der schriftlichen Aufbereitung ihrer Ergebnisse festigen sie sowohl ihre EDV-Kenntnisse und Fähigkeiten als auch ihre Argumentationstechnik und

	Vermittlungskompetenz. ⁴ Durch die aktive Mitarbeit im Seminar bauen sie ihre Vermittlungskompetenz sowie ihre Team- und Kommunikationsfähigkeit, auch unter genderspezifischen und interkulturellen Gesichtspunkten weiter aus.
Form der Modulprüfung	Hausarbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrende des Departments für Asienstudien (Koordination: Dr. Silke Fischer)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 3 Regionale Ergänzung Asien III

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Religion und Philosophie in Asien (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 3.1 Kulturelle Traditionen Asiens 3	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	P 3.2 Seminar zu kulturellen Traditionen Asiens 3	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 3

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Pflichtmodul umfasst zwei Lehrveranstaltungen, welche die Regionalkompetenz der Studierenden erweitern, indem sie Wissen über die asiatischen Kulturen jenseits des in dem Wahlpflichtmodul gewählten Vertiefungsbereichs und der in den Pflichtmodulen Regionale Ergänzung Asiens 1 und 2 gewählten Regionen bereitstellen.

Qualifikationsziele

¹Die Studierenden lernen weitere asiatische Regionen kennen, erweitern ihre Fachkompetenz interdisziplinär und üben zu einem eigenständig zu bearbeitenden Thema die schriftliche Argumentation, auch unter selbstständiger Einbeziehung regional- und religionswissenschaftlicher Fragestellungen und Theorien. ²Als Schlüsselqualifikationen erwerben die Studierenden die Fähigkeit, in einer für sie bis dahin fachfremden Regionalwissenschaft Wissen und Informationen zu recherchieren, zu bewerten, zu verdichten, zu strukturieren und kritisch zu beurteilen, wodurch auch ihr vernetztes Denken, ihre interkulturelle Kompetenz und ihre Transferfähigkeit gefördert wird. ³Mit der schriftlichen Aufbereitung ihrer Ergebnisse festigen sie sowohl ihre EDV-Kenntnisse und Fähigkeiten als

	auch ihre Argumentationstechnik und Vermittlungskompetenz. ⁴ Durch die aktive Mitarbeit im Seminar bauen sie ihre Vermittlungskompetenz sowie ihre Team- und Kommunikationsfähigkeit, auch unter genderspezifischen und interkulturellen Gesichtspunkten weiter aus.
Form der Modulprüfung	Hausarbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrende des Departments für Asienstudien (Koordination: Dr. Silke Fischer)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 4 Abschlussmodul

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Religion und Philosophie in Asien (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Kolloquium	P 4.1 Forschungskolloquium	WiSe und SoSe	15–30 h (1–2 SWS)	60–75 h	(3)
Masterarbeit	P 4.2 Masterarbeit	WiSe und SoSe	–	810 h	(27)

Im Modul müssen insgesamt 30 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 1–2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 900 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Bei sinologischer Masterarbeit: MA Sinologie (PSTO 2012): P 6 (Master-Abschlussmodul)

Bei japanologischer Masterarbeit: MA Japanologie (PSTO 2012): P 7 Abschlussmodul

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 4

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Abschlussmodul beinhaltet das von einem Forschungskolloquium begleitete Verfassen einer Masterarbeit.

Qualifikationsziele

¹Die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, selbstständig innerhalb eines vorgegebenen Zeitrahmens eine komplexe Fragestellung aus einem Gegenstandsbereich des Studienganges wissenschaftlich zu bearbeiten. ²Sie lernen, ihren Arbeitsfortschritt mündlich vor einem Fachgremium zu präsentieren und zu diskutieren sowie die Forschungsprojekte anderer kritisch zu evaluieren. ³Als Schlüsselqualifikationen schulen sie ihre Vermittlungskompetenz, Team- und Kommunikationsfähigkeit, auch unter genderspezifischen und interkulturellen Gesichtspunkten. ⁴Ferner zeigen sie durch die eigenständige, schriftliche Bearbeitung eines Forschungsprojekts, dass sie wissenschaftliche Arbeitstechniken und -methoden anwenden, die

	Zusammenhänge des Faches überblicken und kritisch beurteilen und ihre Ergebnisse argumentativ schlüssig darstellen können.
Form der Modulprüfung	Masterarbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Klaus Vollmer, Prof. Dr. Martin Lehnert, Prof. Dr. Robert Zydenbos, Prof. Dr. N.N. (Professur Klassische Indologie), Prof. Dr. N.N. (Professur Tibetologie), Prof. Dr. Hans van Ess
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 1 Ausgewählte Themen für Sinologen I

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Religion und Philosophie in Asien (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Hauptseminar	WP 1.1 Hauptseminar zu ausgewählten Themen der Sinologie 1	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit einer Pflichtveranstaltung.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

MA Sinologie (PSTO 2012): Modulteil P 2.1 (Hauptseminar zu ausgewählten Themen der Sinologie 1)

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 5 und WP 14 bis WP 18 sind insgesamt zwei Wahlpflichtmodule zu wählen.

Dabei soll im 1. und 2. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 1

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

¹Das Wahlpflichtmodul beinhaltet eine Lehrveranstaltung. ²Auf der Basis von fortgeschrittenen Chinesischkenntnissen werden ausgewählte Themen der Sinologie behandelt.

Qualifikationsziele

¹Die Studierenden lernen, sich unter Anwendung chinesischer Quellensprachkenntnisse wissenschaftlich mit einer Thematik der Sinologie auseinanderzusetzen. ²Als Schlüsselqualifikationen vertiefen sie ihre Chinesisch-Sprachkenntnisse und ihr fachliches Überblickswissen; durch die selbstständige Bearbeitung eines Themas wird ihre Fähigkeit, Wissen und Informationen zu recherchieren, zu bewerten, zu verdichten und zu strukturieren gefestigt. ³Mit der schriftlichen Aufbereitung bauen sie ihre Vermittlungskompetenz,

	Argumentationsfähigkeit und EDV-Kenntnisse aus.
Form der Modulprüfung	Thesenpapier oder Hausarbeit Die angewendete Prüfungsform und der Prüfungstermin werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern von der Seminarleitung zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Armin Selbitschka
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 2 Fach- und Quellsprache für Sinologen I

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Religion und Philosophie in Asien (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 2.1 Fach- und quellsprachliche Übung 1 (Sinologie)	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit einer Pflichtveranstaltung.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

MA Sinologie (PSTO 2012): Modulteil P 2.2 (1 Fach- und quellsprachliche Übung 1)

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 5 und WP 14 bis WP 18 sind insgesamt zwei Wahlpflichtmodule zu wählen.

Dabei soll im 1. und 2. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 1

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Wahlpflichtmodul beinhaltet eine Lehrveranstaltung, die anhand eines spezifischen Themas chinesisches Fachvokabular aus den Bereichen der chinesischen Geschichte, Archäologie oder Geistesgeschichte und dessen sprachliche Eigenheiten vermittelt.

Qualifikationsziele

¹Die Studierenden mit fortgeschrittenen Chinesischkenntnissen lernen, Inhalte einfacher Texte zu verstehen und kritisch zu beurteilen. ²Darüber hinaus erwerben die Studierenden die Fähigkeit, Texte quellenkritisch zu bewerten. ³Als Schlüsselqualifikationen erweitern sie ihre Chinesisch-Sprachkenntnisse sowie ihre Fähigkeit zu vernetztem Denken.

Form der Modulprüfung

Thesenpapier oder Hausarbeit

	Die angewendete Prüfungsform und der Prüfungstermin werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern von der Übungsleitung zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Armin Selbitschka
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 3 Klassisches Japanisch für Japanologen I

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Religion und Philosophie in Asien (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 3.1 Einführung in das klassische Japanisch (kobun)	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit einer Pflichtveranstaltung.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

MA Japanologie (PSTO 2012): Modulteil P 1.3 (Einführung in das klassische Japanisch (kobun))

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 5 und WP 14 bis WP 18 sind insgesamt zwei Wahlpflichtmodule zu wählen.

Dabei soll im 1. und 2. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 1

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Wahlpflichtmodul beinhaltet eine Lehrveranstaltung, die auf der Basis von fortgeschrittenen Japanischkenntnissen in das klassische Japanisch einführt.

Qualifikationsziele

¹Die Studierenden lernen die Grammatik der klassischen Schriftsprache kennen, damit sie sich eigenständig mit vormodernen Fachtexten auseinandersetzen können. ²Als Schlüsselqualifikationen erweitern sie ihre Japanisch-Sprachkenntnisse um das Klassische Japanisch.

Form der Modulprüfung

Klausur

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der

ECTS-Punkten	dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Klaus Vollmer
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 4 Zusatzsprache I

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Religion und Philosophie in Asien (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 4.1 Zusatzsprache Sprachkurs 1	WiSe	30–60 h (2–4 SWS)	120–150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2–4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit einer Pflichtveranstaltung.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 5 und WP 14 bis WP 18 sind insgesamt zwei Wahlpflichtmodule zu wählen.

Dabei soll im 1. und 2. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 1

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Wahlpflichtmodul beinhaltet eine Lehrveranstaltung, die in eine weitere asiatische Sprache einführt.

Qualifikationsziele

¹Die Studierenden erlernen die Grundlagen einer weiteren asiatischen Sprache, um ihr Forschungsfeld ausweiten zu können. ²Als Schlüsselqualifikationen erweitern sie ihre Sprachkenntnisse hinsichtlich einer weiteren asiatischen Sprache.

Form der Modulprüfung

Klausur

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf.

	Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrende des Departments für Asienstudien (Koordination: Dr. Silke Fischer)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 5 Themen aus Religion und Philosophie Asiens I

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Religion und Philosophie in Asien (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 5.1 Themen aus Religion und Philosophie Asiens 1	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit einer Pflichtveranstaltung.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 5 und WP 14 bis WP 18 sind insgesamt zwei Wahlpflichtmodule zu wählen.

Dabei soll im 1. und 2. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 1

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Wahlpflichtmodul beinhaltet eine Lehrveranstaltung, die ein ausgewähltes Thema der asiatischen Philosophien oder Religionen behandelt.

Qualifikationsziele

¹Die Studierenden lernen ein Phänomen der Kultur- und Geistesgeschichte Chinas, Japans, Indiens oder Tibets kennen, festigen anhand eines eigenständig zu bearbeitenden Themas als Schlüsselqualifikationen ihre Recherchekompetenz sowie ihre schriftliche Argumentationsweise, auch unter selbstständiger Einbeziehung regional- und religionswissenschaftlicher Fragestellungen und Theorien, wodurch zudem ihre Fähigkeit zu vernetztem Denken und Wissenstransfer geschult wird. ²Indem sie sich mit einem außereuropäischen Gegenstand beschäftigen, fördern sie ihre interkulturelle Kompetenz. ³Durch die aktive Mitarbeit im Seminar bauen sie ihre

	Vermittlungskompetenz sowie ihre Team- und Kommunikationsfähigkeit, auch unter genderspezifischen und interkulturellen Gesichtspunkten weiter aus.
Form der Modulprüfung	Klausur oder Thesenpapier oder Hausarbeit Die angewendete Prüfungsform und der Prüfungstermin werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern von der Seminarleitung zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrende des Departments für Asienstudien (Koordination: Dr. Silke Fischer)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 6 Vertiefung Japanologie I

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Religion und Philosophie in Asien
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteil

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 6.1 Ausgewählte Themen der Japanforschung I	WiSe	60 h (4 SWS)	180 h	(8)
Übung	WP 6.2 Übung zu Ausgewählte Themen der Japanforschung I	WiSe	30 h (2 SWS)	90 h	(4)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

MA Japanologie (PSTO 2012): P 2 (Vertiefungsmodul)

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtbereichen "Vertiefung Japanologie", "Vertiefung Sinologie", "Vertiefung Indologie/Tibetologie", "Japanisch für Religionswissenschaftler", "Modernes Chinesisch für Religionswissenschaftler", "Klassisches Chinesisch für Religionswissenschaftler" und "Süd- und zentralasiatische Sprachen für Religionswissenschaftler" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierfür sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 6 bis WP 11, WP 19 bis WP 24 und WP 33 bis WP 39 zu wählen:

1. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Japanologie" die Wahlpflichtmodule WP 6, WP 19 und WP 33,
2. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Sinologie" die Wahlpflichtmodule WP 7, WP 20 und WP 34,
3. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Indologie/Tibetologie" die Wahlpflichtmodule WP 8, WP 21 und WP 35,
4. für den Wahlpflichtbereich "Japanisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 22 und WP 36,
5. für den Wahlpflichtbereich "Modernes Chinesisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 10, WP 23 und WP 37,
6. für den Wahlpflichtbereich "Klassisches Chinesisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 10, WP 23 und WP 38,
7. für den Wahlpflichtbereich "Süd- und zentralasiatische Sprachen für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 11, WP 24 und WP 39.

Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Wahlpflichtmodul beinhaltet zwei Lehrveranstaltungen, die auf der Basis von fortgeschrittenen Japanischkenntnissen ausgewählte Themen der Japanologie behandeln.
Qualifikationsziele	¹ Die Studierenden lernen, sich unter Anwendung japanischer Quellsprachkenntnisse wissenschaftlich mit einer Thematik der Japanologie auseinanderzusetzen. ² Als Schlüsselqualifikationen vertiefen sie durch die eigenständige Bearbeitung eines ausgewählten Themas ihre Quellsprachkenntnisse, vertiefen ihr fachliches Überblickswissen und schulen ihre schriftliche Präsentationstechnik sowie ihre EDV-Kenntnisse und Fähigkeiten.
Form der Modulprüfung	Hausarbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Klaus Vollmer
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 7 Vertiefung Sinologie I

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Religion und Philosophie in Asien
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Hauptseminar	WP 7.1 Hauptseminar Geschichte, Literatur und Philosophie Chinas 1	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)
Übung	WP 7.2 Übung Geschichte, Literatur und Philosophie Chinas 1	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	MA Sinologie (PSTO 2012): WP 2 (Grundlagenmodul Geschichte, Literatur und Philosophie Chinas)
Wahlpflichtregelungen	<p>Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:</p> <p>Aus den Wahlpflichtbereichen "Vertiefung Japanologie", "Vertiefung Sinologie", "Vertiefung Indologie/Tibetologie", "Japanisch für Religionswissenschaftler", "Modernes Chinesisch für Religionswissenschaftler", "Klassisches Chinesisch für Religionswissenschaftler" und "Süd- und zentralasiatische Sprachen für Religionswissenschaftler" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierfür sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 6 bis WP 11, WP 19 bis WP 24 und WP 33 bis WP 39 zu wählen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Japanologie" die Wahlpflichtmodule WP 6, WP 19 und WP 33, 2. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Sinologie" die Wahlpflichtmodule WP 7, WP 20 und WP 34, 3. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Indologie/Tibetologie" die Wahlpflichtmodule WP 8, WP 21 und WP 35, 4. für den Wahlpflichtbereich "Japanisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 22 und WP 36, 5. für den Wahlpflichtbereich "Modernes Chinesisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 10, WP 23 und WP 37, 6. für den Wahlpflichtbereich "Klassisches Chinesisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 10, WP 23 und WP 38, 7. für den Wahlpflichtbereich "Süd- und zentralasiatische Sprachen für Religionswissenschaftler" die

	Wahlpflichtmodule WP 11, WP 24 und WP 39.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Wahlpflichtmodul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen, die auf Basis fortgeschrittener Chinesischkenntnisse die Studierenden intensiv mit einer konkreten sinologischen Fragestellung vertraut machen.
Qualifikationsziele	¹ Die Studierenden erwerben anhand einer konkreten wissenschaftlichen Fragestellung grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Geschichte, Literatur und Philosophie Chinas. ² Durch die Auseinandersetzung mit westlichen und chinesischen Quellen erwerben die Studierenden tiefgreifende Kenntnisse des jeweiligen Themengebiets. ³ Gleichzeitig werden als Schlüsselqualifikationen ihre grundlegenden Fähigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens wie Recherchieren, Bibliographieren und Präsentieren von Ergebnissen gefördert und fachspezifische Methoden erlernt.
Form der Modulprüfung	Hausarbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Armin Selbitschka
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 8 Vertiefung Indologie/Tibetologie I

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Religion und Philosophie in Asien
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Hauptseminar	WP 8.1 Literatur der süd- oder zentralasiatischen Quellensprache 1	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)
Übung	WP 8.2 Erweiterung Indologie-/ Tibetologiekompetenz 1	WiSe	30–60 h (2–4 SWS)	120–150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4–6 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtbereichen "Vertiefung Japanologie", "Vertiefung Sinologie", "Vertiefung Indologie/Tibetologie", "Japanisch für Religionswissenschaftler", "Modernes Chinesisch für Religionswissenschaftler", "Klassisches Chinesisch für Religionswissenschaftler" und "Süd- und zentralasiatische Sprachen für Religionswissenschaftler" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierfür sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 6 bis WP 11, WP 19 bis WP 24 und WP 33 bis WP 39 zu wählen:

1. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Japanologie" die Wahlpflichtmodule WP 6, WP 19 und WP 33,
2. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Sinologie" die Wahlpflichtmodule WP 7, WP 20 und WP 34,
3. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Indologie/Tibetologie" die Wahlpflichtmodule WP 8, WP 21 und WP 35,
4. für den Wahlpflichtbereich "Japanisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 22 und WP 36,
5. für den Wahlpflichtbereich "Modernes Chinesisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 10, WP 23 und WP 37,
6. für den Wahlpflichtbereich "Klassisches Chinesisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 10, WP 23 und WP 38,
7. für den Wahlpflichtbereich "Süd- und zentralasiatische Sprachen für Religionswissenschaftler" die

	Wahlpflichtmodule WP 11, WP 24 und WP 39.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Wahlpflichtmodul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen: Die Studierenden setzen sich auf Basis fortgeschrittener Kenntnisse des Sanskrit, Hindi/Urdu, Kannada oder Klassischen Tibetisch intensiv mit Quellentexten auseinander; je nach Wahl vertieft die zweite Lehrveranstaltung entweder anhand quellsprachlicher Lektüre die vorhandene Sprachkompetenz oder ermöglicht das Erlernen einer weiteren süd- oder zentralasiatischen Sprache oder erweitert die Indologie-/Tibetologiekompetenz mit theoretischer Beschäftigung eines Gegenstandes des Fachbereichs.
Qualifikationsziele	¹ Die Studierenden erweitern ihre Quellsprachkompetenz und/oder ihre Kenntnisse in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Gegenständen der Indologie und Tibetologie. ² Als Schlüsselqualifikationen vertiefen sie ihre Quellsprachkompetenz und ihr fachliches Überblickswissen, indem sie sich mit einem spezifischen Genre der indischen oder tibetischen Literaturen auseinandersetzen.
Form der Modulprüfung	Klausur oder Thesenpapier oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung Die angewendete Prüfungsform und der Prüfungstermin werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern von der Seminarleitung zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrende des Instituts für Indologie und Tibetologie (Koordination: Dr. Silke Fischer)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 9 Japanisch für Religionswissenschaftler I

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Religion und Philosophie in Asien
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 9.1 Sprachübungen Japanisch 1	WiSe	90 h (6 SWS)	90 h	(6)
Übung	WP 9.2 Japanische Grammatik 1	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 9.3 Einführung in das japanische Schriftsystem	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 10 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

BA Japanologie (PSTO 2013): P 1 (Sprachmodul Japanisch 1)

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtbereichen "Vertiefung Japanologie", "Vertiefung Sinologie", "Vertiefung Indologie/Tibetologie", "Japanisch für Religionswissenschaftler", "Modernes Chinesisch für Religionswissenschaftler", "Klassisches Chinesisch für Religionswissenschaftler" und "Süd- und zentralasiatische Sprachen für Religionswissenschaftler" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierfür sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 6 bis WP 11, WP 19 bis WP 24 und WP 33 bis WP 39 zu wählen:

1. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Japanologie" die Wahlpflichtmodule WP 6, WP 19 und WP 33,
2. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Sinologie" die Wahlpflichtmodule WP 7, WP 20 und WP 34,
3. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Indologie/Tibetologie" die Wahlpflichtmodule WP 8, WP 21 und WP 35,
4. für den Wahlpflichtbereich "Japanisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 22 und WP 36,
5. für den Wahlpflichtbereich "Modernes Chinesisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 10, WP 23 und WP 37,
6. für den Wahlpflichtbereich "Klassisches Chinesisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 10, WP 23 und WP 38,
7. für den Wahlpflichtbereich "Süd- und zentralasiatische Sprachen für Religionswissenschaftler" die

	Wahlpflichtmodule WP 11, WP 24 und WP 39.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Wahlpflichtmodul besteht aus drei Lehrveranstaltungen, die grundlegende Kenntnisse der japanischen Sprache vermitteln.
Qualifikationsziele	¹ Die Studierenden erlernen Aussprache, grundlegende Kenntnisse der Schriftarten, grundlegende Grammatik und den Grundwortschatz der japanischen Sprache. ² Als Schlüsselqualifikationen erweitern sie ihre Lernkompetenz und erwerben Sprachkenntnisse.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. Yoshiharu Kasai
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 10 Modernes Chinesisch für Religionswissenschaftler I

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Religion und Philosophie in Asien
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 10.1 Modernes Chinesisch 1: Hanyu	WiSe	90 h (6 SWS)	150 h	(8)
Übung	WP 10.2 Modernes Chinesisch 1: Kouyu	WiSe	30 h (2 SWS)	90 h	(4)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 8 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen BA Sinologie (PSTO 2010): P 1 (Chinesische Hochsprache I)

Sinologie im Umfang von 60 ECTS-Punkten für Bachelorstudiengänge (PSTO 2011): P 1 (Chinesische Hochsprache I)

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtbereichen "Vertiefung Japanologie", "Vertiefung Sinologie", "Vertiefung Indologie/Tibetologie", "Japanisch für Religionswissenschaftler", "Modernes Chinesisch für Religionswissenschaftler", "Klassisches Chinesisch für Religionswissenschaftler" und "Süd- und zentralasiatische Sprachen für Religionswissenschaftler" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierfür sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 6 bis WP 11, WP 19 bis WP 24 und WP 33 bis WP 39 zu wählen:

1. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Japanologie" die Wahlpflichtmodule WP 6, WP 19 und WP 33,
2. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Sinologie" die Wahlpflichtmodule WP 7, WP 20 und WP 34,
3. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Indologie/Tibetologie" die Wahlpflichtmodule WP 8, WP 21 und WP 35,
4. für den Wahlpflichtbereich "Japanisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 22 und WP 36,
5. für den Wahlpflichtbereich "Modernes Chinesisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 10, WP 23 und WP 37,
6. für den Wahlpflichtbereich "Klassisches Chinesisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 10, WP 23 und WP 38,
7. für den Wahlpflichtbereich "Süd- und zentralasiatische

	Sprachen für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 11, WP 24 und WP 39.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Wahlpflichtmodul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen, die grundlegende Kenntnisse der chinesischen Sprache vermitteln.
Qualifikationsziele	¹ Die Studierenden erlernen Aussprache, Schrift, grundlegende Grammatik, Transliteration und den Grundwortschatz der chinesischen Sprache. ² Als Schlüsselqualifikationen erweitern sie ihre Lernkompetenz und erwerben Sprachkenntnisse.
Form der Modulprüfung	Klausur und mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Jin Ye-Gerke, M.A.
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 11 Süd- und zentralasiatische Sprachen für Religionswissenschaftler I

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Religion und Philosophie in Asien
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 11.1 Süd- und zentralasiatische Sprachen 1 Grammatik und Semantik	WiSe	60 h (4 SWS)	210 h	(9)
Übung	WP 11.2 Süd- und zentralasiatische Sprachen 1 Tutorium	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

BA Buddhistische und Südasiatische Studien (PSTO 2012): je nach Sprachwahl: WP 1 (Grundkurs I Quellensprache Sanskrit), WP 2 (Grundkurs I Quellensprache Klassisches Tibetisch) oder WP 3 (Grundkurs I Quellensprache Moderne indische Sprache)

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtbereichen "Vertiefung Japanologie", "Vertiefung Sinologie", "Vertiefung Indologie/Tibetologie", "Japanisch für Religionswissenschaftler", "Modernes Chinesisch für Religionswissenschaftler", "Klassisches Chinesisch für Religionswissenschaftler" und "Süd- und zentralasiatische Sprachen für Religionswissenschaftler" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierfür sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 6 bis WP 11, WP 19 bis WP 24 und WP 33 bis WP 39 zu wählen:

1. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Japanologie" die Wahlpflichtmodule WP 6, WP 19 und WP 33,
2. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Sinologie" die Wahlpflichtmodule WP 7, WP 20 und WP 34,
3. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Indologie/Tibetologie" die Wahlpflichtmodule WP 8, WP 21 und WP 35,
4. für den Wahlpflichtbereich "Japanisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 22 und WP 36,
5. für den Wahlpflichtbereich "Modernes Chinesisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 10, WP 23 und WP 37,
6. für den Wahlpflichtbereich "Klassisches Chinesisch für

	Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 10, WP 23 und WP 38, 7. für den Wahlpflichtbereich "Süd- und zentralasiatische Sprachen für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 11, WP 24 und WP 39.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Wahlpflichtmodul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen, die grundlegende Kenntnisse einer süd- oder zentralasiatischen Sprache vermitteln.
Qualifikationsziele	¹ Die Studierenden erlernen Aussprache, Schrift, grundlegende Grammatik, Transliteration und den Grundwortschatz einer süd- oder zentralasiatischen Sprache. ² Als Schlüsselqualifikationen erweitern sie ihre Lernkompetenz und erwerben Sprachkenntnisse.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrende des Instituts für Indologie und Tibetologie (Koordination: Dr. Silke Fischer)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 12 Theorie und Methodik der Religionswissenschaft I

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Religion und Philosophie in Asien
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Tafel- übung	WP 12.1 Theorie und Methodik A (Religionswissenschaft)	WiSe	45 h (3 SWS)	45 h	(3)
Übung	WP 12.2 Tutorium zu Theorie und Methodik A (Religions- wissenschaft)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtbereichen "Theorie und Methodik der Religionswissenschaft" und "Regionalkompetenz für Religionswissenschaftler" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierfür sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 12 und WP 13 sowie WP 25 und WP 26 zu wählen:

1. für den Wahlpflichtbereich "Theorie und Methodik der Religionswissenschaft" die Wahlpflichtmodule WP 12 und WP 25,
2. für den Wahlpflichtbereich "Regionalkompetenz für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 13 und WP 26.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 1

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Wahlpflichtmodul umfasst zwei Lehrveranstaltungen, welche die Methodenkompetenz der Studierenden um religionswissenschaftliche Ansätze erweitern; sie lernen zentrale Themen und Theorien der Religionswissenschaft kennen.

Qualifikationsziele ¹Studierende des Wahlpflichtvertiefungsbereichs Japanologie, Sinologie und Indologie/Tibetologie lernen

	Fragestellungen, Theorien und Methoden der Religionswissenschaft kennen, um sich in anderen Modulen im Rahmen von Seminararbeiten eigenständig und fundiert auf kulturwissenschaftlicher Ebene mit den Religionen in Asien auseinandersetzen zu können. ² Als Schlüsselqualifikationen werden ihr vernetztes Denken und ihre Transferfähigkeit gefördert, indem sie die wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweise der Religionswissenschaft mit Fragestellungen der Japanologie, Sinologie oder Indologie/Tibetologie verknüpfen.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Robert A. Yelle
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 13 Regionalkompetenz für Religionswissenschaftler I

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Religion und Philosophie in Asien
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 13.1 Regionalkompetenz für Religionswissenschaftler 1	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	WP 13.2 Seminar zur Regionalkompetenz für Religionswissenschaftler 1	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtbereichen "Theorie und Methodik der Religionswissenschaft" und "Regionalkompetenz für Religionswissenschaftler" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierfür sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 12 und WP 13 sowie WP 25 und WP 26 zu wählen:

1. für den Wahlpflichtbereich "Theorie und Methodik der Religionswissenschaft" die Wahlpflichtmodule WP 12 und WP 25,
2. für den Wahlpflichtbereich "Regionalkompetenz für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 13 und WP 26.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 1

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Wahlpflichtmodul umfasst zwei Lehrveranstaltungen, welche die religionswissenschaftliche Regionalkompetenz erweitern.

Qualifikationsziele ¹Studierende der Vertiefungszweige Spracherwerb für Religionswissenschaftler erwerben Regionalkompetenz, um ihre religionswissenschaftlichen Kenntnisse auf asiatische religiöse Traditionen anwenden zu können. ²Als Schlüsselqualifikationen üben sie vernetztes Denken und Transferfähigkeit, indem sie ihre Kenntnisse aus dem

	Bereich der Religionswissenschaft auf Fragestellungen der asiatischen Traditionen anwenden. ³ Zudem wird durch die inhaltliche Beschäftigung mit einem Gegenstand der asiatischen Kulturen die interkulturelle Kompetenz gefördert und durch die eigenständige Bearbeitung eines Themas fachspezifisches Recherchieren, Bibliographieren sowie das Präsentieren von Ergebnissen geübt. ⁴ Durch das Verfassen einer Hausarbeit erweitern sie ihre Argumentationsfähigkeit und bauen ihre EDV-Kenntnisse und Fähigkeiten aus.
Form der Modulprüfung	Klausur oder Hausarbeit Die angewendete Prüfungsform und der Prüfungstermin werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern von der Seminarleitung zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrende des Departments für Asienstudien (Koordination: Dr. Silke Fischer)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 14 Ausgewählte Themen für Sinologen II

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Religion und Philosophie in Asien (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Hauptseminar	WP 14.1 Hauptseminar zu ausgewählten Themen der Sinologie 2	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit einer Pflichtveranstaltung.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

MA Sinologie (PSTO 2012): Modulteil P 3.1 (Hauptseminar zu ausgewählten Themen der Sinologie 2)

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 5 und WP 14 bis WP 18 sind insgesamt zwei Wahlpflichtmodule zu wählen.

Dabei soll im 1. und 2. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 2

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

¹Das Wahlpflichtmodul beinhaltet eine Lehrveranstaltung. ²Auf der Basis von fortgeschrittenen Chinesischkenntnissen werden ausgewählte Themen der Sinologie behandelt.

Qualifikationsziele

¹Die Studierenden lernen, sich unter Anwendung chinesischer Quellensprachkenntnisse wissenschaftlich mit einer Thematik der Sinologie auseinanderzusetzen. ²Als Schlüsselqualifikationen vertiefen sie ihre Chinesisch-Sprachkenntnisse und ihr fachliches Überblickswissen; durch die selbstständige Bearbeitung eines Themas wird ihre Fähigkeit, Wissen und Informationen zu recherchieren, zu bewerten, zu verdichten und zu strukturieren gefestigt. ³Mit der schriftlichen Aufbereitung bauen sie ihre Vermittlungskompetenz,

	Argumentationsfähigkeit und EDV-Kenntnisse aus.
Form der Modulprüfung	Thesenpapier oder Hausarbeit Die angewendete Prüfungsform und der Prüfungstermin werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern von der Seminarleitung zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Marc Nürnberger
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 15 Fach- und Quellensprache für Sinologen II

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Religion und Philosophie in Asien (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 15.1 Fach- und quellsprachliche Übung 2 (Sinologie)	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit einer Pflichtveranstaltung.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

MA Sinologie (PSTO 2012): Modulteil P 3.2 (Fach- und quellsprachliche Übung 2)

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 5 und WP 14 bis WP 18 sind insgesamt zwei Wahlpflichtmodule zu wählen.

Dabei soll im 1. und 2. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 2

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Wahlpflichtmodul beinhaltet eine Lehrveranstaltung, die anhand eines spezifischen Themas chinesisches Fachvokabular aus den Bereichen der chinesischen Geschichte, Archäologie oder Geistesgeschichte und dessen sprachliche Eigenheiten vermittelt.

Qualifikationsziele

¹Die Studierenden mit fortgeschrittenen Chinesischkenntnissen lernen, Inhalte komplexer Texte zu verstehen und kritisch zu beurteilen. ²Darüber hinaus erwerben die Studierenden die Fähigkeit, Texte quellenkritisch zu bewerten. ³Als Schlüsselqualifikationen erweitern sie ihre Chinesisch-Sprachkenntnisse sowie ihre Fähigkeit zu vernetztem Denken.

Form der Modulprüfung

Thesenpapier oder Hausarbeit

	Die angewendete Prüfungsform und der Prüfungstermin werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern von der Übungsleitung zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Marc Nürnberger
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 16 Wissenschaftsjapanisch für Japanologen

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Religion und Philosophie in Asien (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 16.1 Verfassen wissenschaftlicher Texte auf Japanisch	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit einer Pflichtveranstaltung.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

MA Japanologie (PSTO 2012): Modulteil P 3.1 (Verfassen wissenschaftlicher Texte)

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 5 und WP 14 bis WP 18 sind insgesamt zwei Wahlpflichtmodule zu wählen.

Dabei soll im 1. und 2. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 2

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Wahlpflichtmodul beinhaltet eine Lehrveranstaltung, die auf der Basis von fortgeschrittenen Japanischkenntnissen mit dem Verfassen wissenschaftlicher Texte auf Japanisch vertraut macht.

Qualifikationsziele

¹Die Studierenden lernen, eigene Texte in Wissenschaftsjapanisch zu verfassen. ²Als Schlüsselqualifikationen erweitern sie ihre Quellsprachkenntnisse und ihre Vermittlungskompetenz in japanischer Sprache.

Form der Modulprüfung

Klausur

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der

ECTS-Punkten	dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Yoshio Takahashi
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 17 Zusatzsprache II

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Religion und Philosophie in Asien
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 17.1 Zusatzsprache Sprachkurs 2	SoSe	30–60 h (2–4 SWS)	120–150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2–4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit einer Pflichtveranstaltung.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Keine

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 5 und WP 14 bis WP 18 sind insgesamt zwei Wahlpflichtmodule zu wählen.

Dabei soll im 1. und 2. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 2

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Wahlpflichtmodul beinhaltet eine Lehrveranstaltung, in der die Grundkenntnisse einer asiatischen Zusatzsprache ausgebaut werden.

Qualifikationsziele

¹Die Studierenden erweitern ihre Grammatikkenntnisse und den Grundwortschatz einer asiatischen Zusatzsprache. ²Als Schlüsselqualifikationen erweitern sie ihre Sprachkenntnisse hinsichtlich einer asiatischen Sprache.

Form der Modulprüfung

Klausur

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r	Lehrende des Departments für Asienstudien (Koordination: Dr. Silke Fischer)
-------------------------------	--

Unterrichtssprache(n)	Deutsch
------------------------------	---------

Sonstige Informationen	keine
-------------------------------	-------

Modul: WP 18 Themen aus Religion und Philosophie Asiens II

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Religion und Philosophie in Asien
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 18.1 Themen aus Religion und Philosophie Asiens 2	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit einer Pflichtveranstaltung.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 5 und WP 14 bis WP 18 sind insgesamt zwei Wahlpflichtmodule zu wählen.

Dabei soll im 1. und 2. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 2

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Wahlpflichtmodul beinhaltet eine Lehrveranstaltung, die ein ausgewähltes Thema der asiatischen Philosophien oder Religionen behandelt.

Qualifikationsziele

¹Die Studierenden lernen ein Phänomen der Kultur- und Geistesgeschichte Chinas, Japans, Indiens oder Tibets kennen, festigen anhand eines eigenständig zu bearbeitenden Themas als Schlüsselqualifikationen ihre Recherchekompetenz sowie ihre schriftliche Argumentationsweise, auch unter selbstständiger Einbeziehung regional- und religionswissenschaftlicher Fragestellungen und Theorien, wodurch zudem ihre Fähigkeit zu vernetztem Denken und Wissenstransfer geschult wird. ²Indem sie sich mit einem außereuropäischen Gegenstand beschäftigen, fördern sie ihre interkulturelle Kompetenz. ³Durch die aktive Mitarbeit im Seminar bauen sie ihre Vermittlungskompetenz sowie ihre Team- und

	Kommunikationsfähigkeit, auch unter genderspezifischen und interkulturellen Gesichtspunkten weiter aus.
Form der Modulprüfung	Klausur oder Thesenpapier oder Hausarbeit Die angewendete Prüfungsform und der Prüfungstermin werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern von der Seminarleitung zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrende des Departments für Asienstudien (Koordination: Dr. Silke Fischer)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 19 Vertiefung Japanologie II

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Religion und Philosophie in Asien
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 19.1 Ausgewählte Themen der Japanforschung II	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)
Übung	WP 19.2 Übung zu: Ausgewählte Themen der Japanforschung II	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen MA Japanologie (PSTO 2012): P 4 (Spezialisierungsmodul)

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtbereichen "Vertiefung Japanologie", "Vertiefung Sinologie", "Vertiefung Indologie/Tibetologie", "Japanisch für Religionswissenschaftler", "Modernes Chinesisch für Religionswissenschaftler", "Klassisches Chinesisch für Religionswissenschaftler" und "Süd- und zentralasiatische Sprachen für Religionswissenschaftler" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierfür sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 6 bis WP 11, WP 19 bis WP 24 und WP 33 bis WP 39 zu wählen:

1. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Japanologie" die Wahlpflichtmodule WP 6, WP 19 und WP 33,
2. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Sinologie" die Wahlpflichtmodule WP 7, WP 20 und WP 34,
3. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Indologie/Tibetologie" die Wahlpflichtmodule WP 8, WP 21 und WP 35,
4. für den Wahlpflichtbereich "Japanisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 22 und WP 36,
5. für den Wahlpflichtbereich "Modernes Chinesisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 10, WP 23 und WP 37,
6. für den Wahlpflichtbereich "Klassisches Chinesisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 10, WP 23 und WP 38,
7. für den Wahlpflichtbereich "Süd- und zentralasiatische Sprachen für Religionswissenschaftler" die

	Wahlpflichtmodule WP 11, WP 24 und WP 39.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul beinhaltet zwei Lehrveranstaltungen für Studierende mit fortgeschrittenen Japanischkenntnissen, in denen Fragestellungen aus den am Japan-Zentrum der LMU vertretenen Bereichen der Kultur und Gesellschaft des vormodernen, modernen und gegenwärtigen Japan im Zusammenhang mit Theorie und Methodik der geschichts-, kultur-, literatur-, sozial-, religions- oder wirtschaftswissenschaftlichen Japanforschung auf Basis fortgeschrittener Japanischkenntnisse entwickelt und angewandt werden.
Qualifikationsziele	¹ Das Modul zielt darauf ab, relevante theoretische Ansätze bzw. thematische Fragestellungen auf ein spezielles Sachgebiet der Japanforschung unter Einbeziehung japanischer Quellen eigenständig anzuwenden. ² Als Schlüsselqualifikationen vertiefen die Studierenden durch die eigenständige Bearbeitung eines ausgewählten Themas ihre Quellsprachkenntnisse, erweitern ihr fachliches Überblickswissen und schulen ihre schriftliche Präsentationstechnik sowie ihre EDV-Kenntnisse und Fähigkeiten.
Form der Modulprüfung	Hausarbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Evelyn Schulz
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 20 Vertiefung Sinologie II

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Religion und Philosophie in Asien
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Hauptseminar	WP 20.1 Hauptseminar Geschichte, Literatur und Philosophie Chinas 2	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)
Übung	WP 20.2 Übung Geschichte, Literatur und Philosophie Chinas 2	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	MA Sinologie (PSTO 2012): WP 5 (Aufbaumodul Geschichte, Literatur und Philosophie Chinas)
Wahlpflichtregelungen	<p>Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:</p> <p>Aus den Wahlpflichtbereichen "Vertiefung Japanologie", "Vertiefung Sinologie", "Vertiefung Indologie/Tibetologie", "Japanisch für Religionswissenschaftler", "Modernes Chinesisch für Religionswissenschaftler", "Klassisches Chinesisch für Religionswissenschaftler" und "Süd- und zentralasiatische Sprachen für Religionswissenschaftler" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierfür sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 6 bis WP 11, WP 19 bis WP 24 und WP 33 bis WP 39 zu wählen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Japanologie" die Wahlpflichtmodule WP 6, WP 19 und WP 33, 2. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Sinologie" die Wahlpflichtmodule WP 7, WP 20 und WP 34, 3. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Indologie/Tibetologie" die Wahlpflichtmodule WP 8, WP 21 und WP 35, 4. für den Wahlpflichtbereich "Japanisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 22 und WP 36, 5. für den Wahlpflichtbereich "Modernes Chinesisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 10, WP 23 und WP 37, 6. für den Wahlpflichtbereich "Klassisches Chinesisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 10, WP 23 und WP 38, 7. für den Wahlpflichtbereich "Süd- und zentralasiatische Sprachen für Religionswissenschaftler" die

	Wahlpflichtmodule WP 11, WP 24 und WP 39.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Wahlpflichtmodul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen, welche die Studierenden auf der Basis fortgeschrittener Chinesischkenntnisse intensiv mit konkreten Fragestellungen der Sinologie vertraut machen.
Qualifikationsziele	¹ Die Studierenden erwerben anhand einer konkreten wissenschaftlichen Fragestellung zusätzliche Kenntnisse in den Bereichen Geschichte, Literatur und Philosophie Chinas. ² Durch die Auseinandersetzung mit westlichen und chinesischen Quellen erwerben die Studierenden tiefgreifende Kenntnisse des jeweiligen Themengebiets. ³ Gleichzeitig werden als Schlüsselqualifikationen ihre grundlegenden Fähigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens wie Recherchieren, Bibliographieren und Präsentieren von Ergebnissen gefördert und fachspezifische Methoden erlernt. ⁴ Durch das Verfassen einer Hausarbeit festigen sie zudem ihre EDV-Kenntnisse und Fähigkeiten.
Form der Modulprüfung	Hausarbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. Andreas Siegl
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 21 Vertiefung Indologie/Tibetologie II

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Religion und Philosophie in Asien
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Hauptseminar	WP 21.1 Literatur der süd- oder zentralasiatischen Quellensprache 2	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)
Übung	WP 21.2 Erweiterung Indologie-/ Tibetologiekompetenz 2	SoSe	30–60 h (2–4 SWS)	120–150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4–6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtbereichen "Vertiefung Japanologie", "Vertiefung Sinologie", "Vertiefung Indologie/Tibetologie", "Japanisch für Religionswissenschaftler", "Modernes Chinesisch für Religionswissenschaftler", "Klassisches Chinesisch für Religionswissenschaftler" und "Süd- und zentralasiatische Sprachen für Religionswissenschaftler" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierfür sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 6 bis WP 11, WP 19 bis WP 24 und WP 33 bis WP 39 zu wählen:

1. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Japanologie" die Wahlpflichtmodule WP 6, WP 19 und WP 33,
2. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Sinologie" die Wahlpflichtmodule WP 7, WP 20 und WP 34,
3. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Indologie/Tibetologie" die Wahlpflichtmodule WP 8, WP 21 und WP 35,
4. für den Wahlpflichtbereich "Japanisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 22 und WP 36,
5. für den Wahlpflichtbereich "Modernes Chinesisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 10, WP 23 und WP 37,
6. für den Wahlpflichtbereich "Klassisches Chinesisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 10, WP 23 und WP 38,
7. für den Wahlpflichtbereich "Süd- und zentralasiatische Sprachen für Religionswissenschaftler" die

	Wahlpflichtmodule WP 11, WP 24 und WP 39.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Wahlpflichtmodul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen: Die Studierenden setzen sich auf Basis fortgeschrittener Kenntnisse des Sanskrit, Hindi/Urdu, Kannada oder Klassischen Tibetisch intensiv mit Quellentexten auseinander; je nach Wahl vertieft die zweite Lehrveranstaltung entweder anhand quellsprachlicher Lektüre die vorhandene Sprachkompetenz oder ermöglicht das Erlernen einer weiteren süd- oder zentralasiatischen Sprache oder erweitert die Indologie-/Tibetologiekompetenz mit theoretischer Beschäftigung eines Gegenstandes des Fachbereichs.
Qualifikationsziele	¹ Die Studierenden erweitern ihre Quellsprachkompetenz und/oder ihre Kenntnisse in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Gegenständen der Indologie und Tibetologie. ² Als Schlüsselqualifikationen vertiefen sie ihre Quellsprachkompetenz und ihr fachliches Überblickswissen, indem sie sich mit einem spezifischen Genre der indischen oder tibetischen Literaturen auseinandersetzen.
Form der Modulprüfung	Klausur oder Thesenpapier oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung Die angewendete Prüfungsform und der Prüfungstermin werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern von der Seminarleitung zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrende des Instituts für Indologie und Tibetologie (Koordination: Dr. Silke Fischer)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 22 Japanisch für Religionswissenschaftler II

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Religion und Philosophie in Asien
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 22.1 Sprachübungen Japanisch 2	SoSe	90 h (6 SWS)	90 h	(6)
Übung	WP 22.2 Grammatik 2	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 22.3 Leichte Lektüre und Kanji	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 10 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

BA Japanologie (PSTO 2013): P 3 (Sprachmodul Japanisch 2)

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtbereichen "Vertiefung Japanologie", "Vertiefung Sinologie", "Vertiefung Indologie/Tibetologie", "Japanisch für Religionswissenschaftler", "Modernes Chinesisch für Religionswissenschaftler", "Klassisches Chinesisch für Religionswissenschaftler" und "Süd- und zentralasiatische Sprachen für Religionswissenschaftler" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierfür sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 6 bis WP 11, WP 19 bis WP 24 und WP 33 bis WP 39 zu wählen:

1. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Japanologie" die Wahlpflichtmodule WP 6, WP 19 und WP 33,
2. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Sinologie" die Wahlpflichtmodule WP 7, WP 20 und WP 34,
3. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Indologie/Tibetologie" die Wahlpflichtmodule WP 8, WP 21 und WP 35,
4. für den Wahlpflichtbereich "Japanisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 22 und WP 36,
5. für den Wahlpflichtbereich "Modernes Chinesisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 10, WP 23 und WP 37,
6. für den Wahlpflichtbereich "Klassisches Chinesisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 10, WP 23 und WP 38,
7. für den Wahlpflichtbereich "Süd- und zentralasiatische

	Sprachen für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 11, WP 24 und WP 39.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	¹ Das Wahlpflichtmodul besteht aus drei Lehrveranstaltungen. ² Diese erweitern die grundlegenden Kenntnisse der japanischen Sprache.
Qualifikationsziele	¹ Die Studierenden erweitern ihre Grammatikkenntnisse und den Grundwortschatz, wobei sie einfache Texte übersetzen. ² Als Schlüsselqualifikationen vertiefen sie ihre Quellsprachkompetenz und ihre Kommunikationsfähigkeit in japanischer Sprache.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. Yoshiharu Kasai
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 23 Modernes Chinesisch für Religionswissenschaftler II

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Religion und Philosophie in Asien
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 23.1 Modernes Chinesisch 2: Hanyu	SoSe	90 h (6 SWS)	150 h	(8)
Übung	WP 23.2 Modernes Chinesisch 2: Kouyu	SoSe	30 h (2 SWS)	90 h	(4)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 8 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

BA Sinologie (PSTO 2010): P 3 (Chinesische Hochsprache II)

Sinologie im Umfang von 60 ECTS-Punkten für Bachelorstudiengänge (PSTO 2011): P 2 (Chinesische Hochsprache II)

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtbereichen "Vertiefung Japanologie", "Vertiefung Sinologie", "Vertiefung Indologie/Tibetologie", "Japanisch für Religionswissenschaftler", "Modernes Chinesisch für Religionswissenschaftler", "Klassisches Chinesisch für Religionswissenschaftler" und "Süd- und zentralasiatische Sprachen für Religionswissenschaftler" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierfür sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 6 bis WP 11, WP 19 bis WP 24 und WP 33 bis WP 39 zu wählen:

1. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Japanologie" die Wahlpflichtmodule WP 6, WP 19 und WP 33,
2. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Sinologie" die Wahlpflichtmodule WP 7, WP 20 und WP 34,
3. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Indologie/Tibetologie" die Wahlpflichtmodule WP 8, WP 21 und WP 35,
4. für den Wahlpflichtbereich "Japanisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 22 und WP 36,
5. für den Wahlpflichtbereich "Modernes Chinesisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 10, WP 23 und WP 37,
6. für den Wahlpflichtbereich "Klassisches Chinesisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 10,

	WP 23 und WP 38, 7. für den Wahlpflichtbereich "Süd- und zentralasiatische Sprachen für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 11, WP 24 und WP 39.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Wahlpflichtmodul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen, welche die grundlegenden Kenntnisse der chinesischen Sprache erweitern.
Qualifikationsziele	¹ Die Studierenden erweitern ihre Grammatikkenntnisse und den Grundwortschatz, wobei sie einfache Texte übersetzen. ² Als Schlüsselqualifikationen vertiefen sie ihre Quellsprachkompetenz und ihre Kommunikationsfähigkeit in chinesischer Sprache.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Jin Ye-Gerke, M.A.
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 24 Süd- und zentralasiatische Sprachen für Religionswissenschaftler II

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Religion und Philosophie in Asien
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 24.1 Süd- und zentralasiatische Sprachen 2 Grammatik und Semantik	SoSe	60 h (4 SWS)	210 h	(9)
Übung	WP 24.2 Süd- und zentralasiatische Sprachen 2 Tutorium	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

BA Buddhistische und Südasiatische Studien (PSTO 2012): je nach Sprachwahl: WP 4 (Grundkurs II Quellensprache Sanskrit), WP 5 (Grundkurs II Quellensprache Klassisches Tibetisch) oder WP 6 (Grundkurs II Quellensprache Moderne indische Sprache)

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtbereichen "Vertiefung Japanologie", "Vertiefung Sinologie", "Vertiefung Indologie/Tibetologie", "Japanisch für Religionswissenschaftler", "Modernes Chinesisch für Religionswissenschaftler", "Klassisches Chinesisch für Religionswissenschaftler" und "Süd- und zentralasiatische Sprachen für Religionswissenschaftler" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierfür sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 6 bis WP 11, WP 19 bis WP 24 und WP 33 bis WP 39 zu wählen:

1. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Japanologie" die Wahlpflichtmodule WP 6, WP 19 und WP 33,
2. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Sinologie" die Wahlpflichtmodule WP 7, WP 20 und WP 34,
3. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Indologie/Tibetologie" die Wahlpflichtmodule WP 8, WP 21 und WP 35,
4. für den Wahlpflichtbereich "Japanisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 22 und WP 36,
5. für den Wahlpflichtbereich "Modernes Chinesisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 10, WP 23 und WP 37,
6. für den Wahlpflichtbereich "Klassisches Chinesisch für

	Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 10, WP 23 und WP 38, 7. für den Wahlpflichtbereich "Süd- und zentralasiatische Sprachen für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 11, WP 24 und WP 39.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	¹ Das Wahlpflichtmodul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen. ² Diese erweitern die grundlegenden Kenntnisse der gewählten süd- oder zentralasiatischen Sprache.
Qualifikationsziele	¹ Die Studierenden erweitern ihre Grammatikkenntnisse und übersetzen einfache Texte der gewählten süd- oder zentralasiatischen Quellsprache. ² Als Schlüsselqualifikationen vertiefen sie ihre Quellsprachkompetenz.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrende des Instituts für Indologie und Tibetologie (Koordination: Dr. Silke Fischer)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 25 Theorie und Methodik der Religionswissenschaft II

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Religion und Philosophie in Asien (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Tafel- übung	WP 25.1 Theorie und Methodik B (Religionswissenschaft)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 25.2 Tutorium zu Theorie und Methodik B (Religionswissenschaft)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtbereichen "Theorie und Methodik der Religionswissenschaft" und "Regionalkompetenz für Religionswissenschaftler" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierfür sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 12 und WP 13 sowie WP 25 und WP 26 zu wählen:

1. für den Wahlpflichtbereich "Theorie und Methodik der Religionswissenschaft" die Wahlpflichtmodule WP 12 und WP 25,
2. für den Wahlpflichtbereich "Regionalkompetenz für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 13 und WP 26.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 2

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Wahlpflichtmodul umfasst zwei Lehrveranstaltungen, welche die religionswissenschaftliche Methodenkompetenz der Studierenden vertiefen.

Qualifikationsziele ¹Studierende des Wahlpflichtvertiefungsbereichs Japanologie, Sinologie und Indologie/Tibetologie vertiefen ihre Kenntnis von Fragestellungen, Theorien und Methoden der Religionswissenschaft, um sich in anderen Modulen im Rahmen von Seminararbeiten eigenständig und fundiert auf

	kulturwissenschaftlicher Ebene mit den Religionen in Asien auseinandersetzen zu können. ² Als Schlüsselqualifikationen werden ihr vernetztes Denken und ihre Transferfähigkeit gefördert, indem sie die wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweise der Religionswissenschaft mit Fragestellungen der Japanologie, Sinologie oder Indologie/Tibetologie verknüpfen.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Robert A. Yelle
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 26 Regionalkompetenz für Religionswissenschaftler II

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Religion und Philosophie in Asien
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 26.1 Regionalkompetenz für Religionswissenschaftler 2	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	WP 26.2 Seminar zur Regionalkompetenz für Religionswissenschaftler 2	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtbereichen "Theorie und Methodik der Religionswissenschaft" und "Regionalkompetenz für Religionswissenschaftler" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierfür sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 12 und WP 13 sowie WP 25 und WP 26 zu wählen:

1. für den Wahlpflichtbereich "Theorie und Methodik der Religionswissenschaft" die Wahlpflichtmodule WP 12 und WP 25,
2. für den Wahlpflichtbereich "Regionalkompetenz für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 13 und WP 26.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 2

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Wahlpflichtmodul umfasst zwei Lehrveranstaltungen, welche die religionswissenschaftliche Regionalkompetenz vertiefen.

Qualifikationsziele

¹Studierende der Vertiefungszweige Spracherwerb für Religionswissenschaftler vertiefen die Regionalkompetenz, um ihre religionswissenschaftlichen Kenntnisse auf asiatische religiöse Traditionen anwenden zu können. ²Als Schlüsselqualifikationen üben sie vernetztes Denken und

	<p>Transferfähigkeit, indem sie ihre Kenntnisse aus dem Bereich der Religionswissenschaft auf Fragestellungen der asiatischen Traditionen anwenden. ³Zudem wird durch die inhaltliche Beschäftigung mit einem Gegenstand der asiatischen Kulturen die interkulturelle Kompetenz gefördert und durch die eigenständige Bearbeitung eines Themas fachspezifisches Recherchieren, Bibliographieren sowie das Präsentieren von Ergebnissen geübt. ⁴Durch das Verfassen einer Hausarbeit erweitern sie ihre Argumentationsfähigkeit und bauen ihre EDV-Kenntnisse und Fähigkeiten aus.</p>
Form der Modulprüfung	<p>Klausur oder Hausarbeit</p> <p>Die angewendete Prüfungsform und der Prüfungstermin werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern von der Seminarleitung zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.</p>
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrende des Departments für Asienstudien (Koordination: Dr. Silke Fischer)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 27 Forschungsmodul für Sinologen

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Religion und Philosophie in Asien (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Oberseminar	WP 27.1 Oberseminar Forschungsfragen der Sinologie	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit einer Pflichtveranstaltung.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

MA Sinologie (PSTO 2012): Modulteil P 5.1 (Oberseminar Forschungsfragen)

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtmodulen WP 27 bis WP 32 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 3

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Wahlpflichtmodul beinhaltet eine Lehrveranstaltung, die auf der Basis von fortgeschrittenen Chinesischkenntnissen Forschungsfragen der Sinologie behandelt.

Qualifikationsziele

¹Die Studierenden üben, sich unter Anwendung chinesischer Quellsprachkenntnisse wissenschaftlich mit einer Thematik der Sinologie auseinanderzusetzen. Als Schlüsselqualifikationen festigen sie ihre Chinesisch-Sprachkenntnisse und die Anwendung diverser wissenschaftlicher Arbeitstechniken und -methoden, wie Recherchieren, Bibliographieren und Präsentieren von Ergebnissen. ²Durch das Anfertigen einer Hausarbeit schulen sie ihre EDV-Kenntnisse und Fähigkeiten und üben ihre Fähigkeit Wissen und Informationen zu recherchieren, zu bewerten, zu verdichten und zu strukturieren.

Form der Modulprüfung

Hausarbeit

Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hans van Ess
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 28 Klassisches Japanisch für Japanologen II

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Religion und Philosophie in Asien (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 28.1 Vertiefung klassisches Japanisch (kobun)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit einer Pflichtveranstaltung.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

MA Japanologie (PSTO 2012): Modulteil WP 1.1 (Vertiefung klassisches Japanisch (kobun))

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtmodulen WP 27 bis WP 32 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 3

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Wahlpflichtmodul beinhaltet eine Lehrveranstaltung, welche die Kenntnisse des klassischen Japanisch ausbaut.

Qualifikationsziele

¹Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnis der klassischen Grammatik, indem sie Texte aus der vormodernen japanischen Geschichte übersetzen.
²Als Schlüsselqualifikationen erweitern die Studierenden ihre Sprachkenntnisse.

Form der Modulprüfung

Klausur

Art der Bewertung

Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Klaus Vollmer

Unterrichtssprache(n)	Deutsch
------------------------------	---------

Sonstige Informationen	keine
-------------------------------	-------

Modul: WP 29 Einführung Sinojapanisch für Japanologen

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Religion und Philosophie in Asien (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 29.1 Einführung in das Sinojapanische (kanbun)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit einer Pflichtveranstaltung.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

MA Japanologie (PSTO 2012): Modulteil WP 1.2 (Einführung in das Sinojapanische (kanbun))

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtmodulen WP 27 bis WP 32 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 3

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Wahlpflichtmodul beinhaltet eine Lehrveranstaltung, die in das Sinojapanische einführt.

Qualifikationsziele

¹Die Studierenden lernen das sinojapanische Hybridchinesisch kennen, um sich eigenständig mit chinesischen Texten auf Japanisch auseinandersetzen zu können. ²Als Schlüsselqualifikationen erweitern die Studierenden ihre Sprachkenntnisse.

Form der Modulprüfung

Klausur

Art der Bewertung

Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Klaus Vollmer

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen keine

Modul: WP 30 Zusatzsprache III

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Religion und Philosophie in Asien (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 30.1 Zusatzsprache Sprachkurs 3	WiSe	30–60 h (2–4 SWS)	120–150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2–4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit einer Pflichtveranstaltung.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtmodulen WP 27 bis WP 32 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 3

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Wahlpflichtmodul beinhaltet eine Lehrveranstaltung, in der die Grundkenntnisse einer asiatischen Zusatzsprache erweitert werden.

Qualifikationsziele

¹Die Studierenden bauen ihre Kenntnisse einer asiatischen Zusatzsprache anhand einer einfachen Textlektüre aus. ²Als Schlüsselqualifikationen erweitern sie ihre Sprachkenntnisse hinsichtlich einer asiatischen Sprache.

Form der Modulprüfung

Klausur

Art der Bewertung

Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Lehrende des Departments für Asienstudien

(Koordination: Dr. Silke Fischer)

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen keine

Modul: WP 31 Themen aus Religion und Philosophie Asiens III

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Religion und Philosophie in Asien
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 31.1 Themen aus Religion und Philosophie Asiens 3	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtmodulen WP 27 bis WP 32 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Wahlpflichtmodul beinhaltet eine Lehrveranstaltung, die ein ausgewähltes Thema der asiatischen Philosophien oder Religionen behandelt.

Qualifikationsziele ¹Die Studierenden lernen ein Phänomen der Kultur- und Geistesgeschichte Chinas, Japans, Indiens oder Tibets kennen, festigen anhand eines eigenständig zu bearbeitenden Themas als Schlüsselqualifikationen ihre Recherchekompetenz sowie ihre schriftliche Argumentationsweise, auch unter selbstständiger Einbeziehung regional- und religionswissenschaftlicher Fragestellungen und Theorien, wodurch zudem ihre Fähigkeit zu vernetztem Denken und Wissenstransfer geschult wird. ²Indem sie sich mit einem außereuropäischen Gegenstand beschäftigen, fördern sie ihre interkulturelle Kompetenz. ³Durch die aktive Mitarbeit im Seminar bauen sie ihre Vermittlungskompetenz sowie ihre Team- und Kommunikationsfähigkeit, auch unter genderspezifischen und interkulturellen Gesichtspunkten weiter aus.

Form der Modulprüfung	Klausur oder Thesenpapier oder Hausarbeit Die angewendete Prüfungsform und der Prüfungstermin werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern von der Seminarleitung zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrende des Departments für Asienstudien (Koordination: Dr. Silke Fischer)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 32 Zusatzkompetenz Literaturwissenschaft

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Religion und Philosophie in Asien
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 32.1 Einführung in die Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft	WiSe	60 h (4 SWS)	210 h	(9)
Tutorium	WP 32.2 Tutorium zur Einführung in die Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Keine
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 27 bis WP 32 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten zu wählen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Wahlpflichtmodul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen, die in die allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft einführen.
Qualifikationsziele	¹ Die Studierenden erweitern ihre Methodenkompetenz durch Erlernen literaturwissenschaftlicher Forschungsansätze. ² Als Schlüsselqualifikationen lernen sie weitere wissenschaftliche Arbeitstechniken und -methoden kennen und anzuwenden.
Form der Modulprüfung	Klausur oder Essay Die angewendete Prüfungsform und der Prüfungstermin werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern von der Seminarleitung zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Martin von Koppenfels
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 33 Vertiefung Japanologie III

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Religion und Philosophie in Asien
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 33.1 Forschungsseminar I	WiSe	30 h (2 SWS)	240 h	(9)
Übung	WP 33.2 Forschungsseminar II	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen MA Japanologie (PSTO 2012): P 5 (Forschungsmodul)

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtbereichen "Vertiefung Japanologie", "Vertiefung Sinologie", "Vertiefung Indologie/Tibetologie", "Japanisch für Religionswissenschaftler", "Modernes Chinesisch für Religionswissenschaftler", "Klassisches Chinesisch für Religionswissenschaftler" und "Süd- und zentralasiatische Sprachen für Religionswissenschaftler" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierfür sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 6 bis WP 11, WP 19 bis WP 24 und WP 33 bis WP 39 zu wählen:

1. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Japanologie" die Wahlpflichtmodule WP 6, WP 19 und WP 33,
2. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Sinologie" die Wahlpflichtmodule WP 7, WP 20 und WP 34,
3. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Indologie/Tibetologie" die Wahlpflichtmodule WP 8, WP 21 und WP 35,
4. für den Wahlpflichtbereich "Japanisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 22 und WP 36,
5. für den Wahlpflichtbereich "Modernes Chinesisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 10, WP 23 und WP 37,
6. für den Wahlpflichtbereich "Klassisches Chinesisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 10, WP 23 und WP 38,
7. für den Wahlpflichtbereich "Süd- und zentralasiatische Sprachen für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 11, WP 24 und WP 39.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	¹ Das Wahlpflichtmodul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen für Studierende mit fortgeschrittenen Japanischkenntnissen, die (Forschungs-)Praxis und theoretische Reflexion verbinden. ² Es werden Fragestellungen aus den am Japan-Zentrum der LMU vertretenen Bereichen der Kultur und Gesellschaft des vormodernen, modernen und gegenwärtigen Japan im Zusammenhang mit Theorie und Methodik der geschichts-, kultur-, literatur-, sozial-, religions- oder wirtschaftswissenschaftlichen Japanforschung entwickelt und angewandt.
Qualifikationsziele	¹ Ziel ist die selbstständige wissenschaftliche Bearbeitung komplexer wie auch anwendungsbezogener konkreter Fragestellungen im Sinne praktischer Forschungsarbeit, auch bereits im Hinblick auf eine Heranführung zu einer japanologischen Masterarbeit. ² Als Schlüsselqualifikationen vertiefen sie durch die eigenständige Bearbeitung eines ausgewählten Themas ihre Quellsprachkenntnisse, vertiefen ihr fachliches Überblickswissen und schulen ihre schriftliche Präsentationstechnik sowie ihre EDV-Kenntnisse und -Fähigkeiten.
Form der Modulprüfung	Hausarbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Klaus Vollmer
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 34 Vertiefung Sinologie III

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Religion und Philosophie in Asien
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 34.1 Übung Geschichte, Literatur und Philosophie Chinas 3	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)
Übung	WP 34.2 Übung Geschichte, Literatur und Philosophie Chinas 4	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	MA Sinologie (PSTO 2012): WP 8 (Vertiefungsmodul Geschichte, Literatur und Philosophie Chinas)
Wahlpflichtregelungen	<p>Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:</p> <p>Aus den Wahlpflichtbereichen "Vertiefung Japanologie", "Vertiefung Sinologie", "Vertiefung Indologie/Tibetologie", "Japanisch für Religionswissenschaftler", "Modernes Chinesisch für Religionswissenschaftler", "Klassisches Chinesisch für Religionswissenschaftler" und "Süd- und zentralasiatische Sprachen für Religionswissenschaftler" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierfür sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 6 bis WP 11, WP 19 bis WP 24 und WP 33 bis WP 39 zu wählen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Japanologie" die Wahlpflichtmodule WP 6, WP 19 und WP 33, 2. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Sinologie" die Wahlpflichtmodule WP 7, WP 20 und WP 34, 3. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Indologie/Tibetologie" die Wahlpflichtmodule WP 8, WP 21 und WP 35, 4. für den Wahlpflichtbereich "Japanisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 22 und WP 36, 5. für den Wahlpflichtbereich "Modernes Chinesisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 10, WP 23 und WP 37, 6. für den Wahlpflichtbereich "Klassisches Chinesisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 10, WP 23 und WP 38, 7. für den Wahlpflichtbereich "Süd- und zentralasiatische Sprachen für Religionswissenschaftler" die

	Wahlpflichtmodule WP 11, WP 24 und WP 39.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Wahlpflichtmodul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen, welche die Kenntnisse der Studierenden in den Bereichen Grammatik, Wortschatz, Satzbau und Quellenkritik der chinesischen Sprache vertiefen.
Qualifikationsziele	¹ Die Studierenden erlernen anhand eines spezifischen Themas chinesisches Fachvokabular aus den Bereichen der chinesischen Geschichte, Literatur und Philosophie und dessen sprachliche Eigenheiten. ² Sie lernen die Inhalte komplexer Texte zu verstehen und kritisch zu beurteilen. ³ Darüber hinaus erwerben die Studierenden die Fähigkeit, Texte quellenkritisch zu bewerten. ⁴ Gleichzeitig werden als Schlüsselqualifikationen ihre grundlegenden Fähigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens wie Recherchieren, Bibliographieren und Präsentieren von Ergebnissen gefördert und fachspezifische Methoden erlernt.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. Andreas Siegl
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 35 Vertiefung Indologie/Tibetologie III

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Religion und Philosophie in Asien
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Hauptseminar	WP 35.1 Literatur der süd- oder zentralasiatischen Quellensprache 3	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)
Übung	WP 35.2 Erweiterung Indologie- / Tibetologiekompetenz 3	WiSe	30–60 h (2–4 SWS)	120–150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4–6 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Keine

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtbereichen "Vertiefung Japanologie", "Vertiefung Sinologie", "Vertiefung Indologie/Tibetologie", "Japanisch für Religionswissenschaftler", "Modernes Chinesisch für Religionswissenschaftler", "Klassisches Chinesisch für Religionswissenschaftler" und "Süd- und zentralasiatische Sprachen für Religionswissenschaftler" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierfür sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 6 bis WP 11, WP 19 bis WP 24 und WP 33 bis WP 39 zu wählen:

1. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Japanologie" die Wahlpflichtmodule WP 6, WP 19 und WP 33,
2. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Sinologie" die Wahlpflichtmodule WP 7, WP 20 und WP 34,
3. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Indologie/Tibetologie" die Wahlpflichtmodule WP 8, WP 21 und WP 35,
4. für den Wahlpflichtbereich "Japanisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 22 und WP 36,
5. für den Wahlpflichtbereich "Modernes Chinesisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 10, WP 23 und WP 37,
6. für den Wahlpflichtbereich "Klassisches Chinesisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 10, WP 23 und WP 38,
7. für den Wahlpflichtbereich "Süd- und zentralasiatische Sprachen für Religionswissenschaftler" die

	Wahlpflichtmodule WP 11, WP 24 und WP 39.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Wahlpflichtmodul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen: Die Studierenden setzen sich auf Basis fortgeschrittener Kenntnisse des Sanskrit, Hindi/Urdu, Kannada oder Klassischen Tibetisch intensiv mit Quellentexten auseinander; je nach Wahl vertieft die zweite Lehrveranstaltung entweder anhand quellsprachlicher Lektüre die vorhandene Sprachkompetenz oder ermöglicht das Erlernen einer weiteren süd- oder zentralasiatischen Sprache oder erweitert die Indologie-/Tibetologiekompetenz mit theoretischer Beschäftigung eines Gegenstandes des Fachbereichs.
Qualifikationsziele	¹ Die Studierenden erweitern ihre Quellsprachkompetenz und/oder ihre Kenntnisse in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Gegenständen der Indologie und Tibetologie. ² Als Schlüsselqualifikationen vertiefen sie ihre Quellsprachkompetenz und ihr fachliches Überblickswissen, indem sie sich mit einem spezifischen Genre der indischen oder tibetischen Literaturen auseinandersetzen.
Form der Modulprüfung	Klausur oder Thesenpapier oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrende des Instituts für Indologie und Tibetologie (Koordination: Dr. Silke Fischer)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 36 Japanisch für Religionswissenschaftler III

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Religion und Philosophie in Asien
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 36.1 Sprachübungen Japanisch 3	WiSe	90 h (6 SWS)	90 h	(6)
Übung	WP 36.2 Grammatik und Übersetzung Japanisch-Deutsch	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	1 WP 36.3 Lektüre	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 10 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

BA Japanologie (PSTO 2013): P 5 (Sprachmodul Japanisch 3)

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtbereichen "Vertiefung Japanologie", "Vertiefung Sinologie", "Vertiefung Indologie/Tibetologie", "Japanisch für Religionswissenschaftler", "Modernes Chinesisch für Religionswissenschaftler", "Klassisches Chinesisch für Religionswissenschaftler" und "Süd- und zentralasiatische Sprachen für Religionswissenschaftler" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierfür sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 6 bis WP 11, WP 19 bis WP 24 und WP 33 bis WP 39 zu wählen:

1. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Japanologie" die Wahlpflichtmodule WP 6, WP 19 und WP 33,
2. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Sinologie" die Wahlpflichtmodule WP 7, WP 20 und WP 34,
3. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Indologie/Tibetologie" die Wahlpflichtmodule WP 8, WP 21 und WP 35,
4. für den Wahlpflichtbereich "Japanisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 22 und WP 36,
5. für den Wahlpflichtbereich "Modernes Chinesisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 10, WP 23 und WP 37,
6. für den Wahlpflichtbereich "Klassisches Chinesisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 10, WP 23 und WP 38,
7. für den Wahlpflichtbereich "Süd- und zentralasiatische Sprachen für Religionswissenschaftler" die

	Wahlpflichtmodule WP 11, WP 24 und WP 39.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	¹ Das Wahlpflichtmodul besteht aus drei Lehrveranstaltungen. ² Diese vertiefen die grundlegenden Kenntnisse der japanischen Sprache.
Qualifikationsziele	¹ Die Studierenden erweitern ihre Grammatikkenntnisse und übersetzen einfache Texte. ² Als Schlüsselqualifikationen erweitern sie ihre Japanisch-Sprachkenntnisse.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Yoshio Takahashi
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 37 Modernes Chinesisch für Religionswissenschaftler III

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Religion und Philosophie in Asien
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 37.1 Modernes Chinesisch 3: Hanyu	WiSe	60 h (4 SWS)	120 h	(6)
Übung	WP 37.2 Modernes Chinesisch 3: Kouyu	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

BA Sinologie (PSTO 2012): P 4 (Chinesische Hochsprache III)

Sinologie im Umfang von 60 ECTS-Punkten für Bachelorstudiengänge (PSTO 2011): WP 1 (Vertiefungsmodul Modern I)

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtbereichen "Vertiefung Japanologie", "Vertiefung Sinologie", "Vertiefung Indologie/Tibetologie", "Japanisch für Religionswissenschaftler", "Modernes Chinesisch für Religionswissenschaftler", "Klassisches Chinesisch für Religionswissenschaftler" und "Süd- und zentralasiatische Sprachen für Religionswissenschaftler" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierfür sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 6 bis WP 11, WP 19 bis WP 24 und WP 33 bis WP 39 zu wählen:

1. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Japanologie" die Wahlpflichtmodule WP 6, WP 19 und WP 33,
2. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Sinologie" die Wahlpflichtmodule WP 7, WP 20 und WP 34,
3. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Indologie/Tibetologie" die Wahlpflichtmodule WP 8, WP 21 und WP 35,
4. für den Wahlpflichtbereich "Japanisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 22 und WP 36,
5. für den Wahlpflichtbereich "Modernes Chinesisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 10, WP 23 und WP 37,
6. für den Wahlpflichtbereich "Klassisches Chinesisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 10,

	WP 23 und WP 38, 7. für den Wahlpflichtbereich "Süd- und zentralasiatische Sprachen für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 11, WP 24 und WP 39.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	¹ Das Wahlpflichtmodul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen. ² Diese vertiefen die grundlegenden Kenntnisse der chinesischen Sprache.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erweitern ihre Grammatikkenntnisse und übersetzen einfache Texte. ² Als Schlüsselqualifikationen erweitern sie ihre Chinesisch-Sprachkenntnisse.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. Ganglin Chen
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 38 Klassisches Chinesisch für Religionswissenschaftler

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Religion und Philosophie in Asien
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 38.1 Einführung in das Klassische Chinesisch 1	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)
Übung	WP 38.2 Klassisches chinesisches Schrifttum 1	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

BA Sinologie (PSTO 2010): P 5 (Klassisches Chinesisch I)
Sinologie im Umfang von 60 ECTS-Punkten für Bachelorstudiengänge (PSTO 2011): WP 2 (Vertiefungsmodul Klassisch I)

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtbereichen "Vertiefung Japanologie", "Vertiefung Sinologie", "Vertiefung Indologie/Tibetologie", "Japanisch für Religionswissenschaftler", "Modernes Chinesisch für Religionswissenschaftler", "Klassisches Chinesisch für Religionswissenschaftler" und "Süd- und zentralasiatische Sprachen für Religionswissenschaftler" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierfür sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 6 bis WP 11, WP 19 bis WP 24 und WP 33 bis WP 39 zu wählen:

1. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Japanologie" die Wahlpflichtmodule WP 6, WP 19 und WP 33,
2. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Sinologie" die Wahlpflichtmodule WP 7, WP 20 und WP 34,
3. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Indologie/Tibetologie" die Wahlpflichtmodule WP 8, WP 21 und WP 35,
4. für den Wahlpflichtbereich "Japanisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 22 und WP 36,
5. für den Wahlpflichtbereich "Modernes Chinesisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 10, WP 23 und WP 37,
6. für den Wahlpflichtbereich "Klassisches Chinesisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 10, WP 23 und WP 38,

	7. für den Wahlpflichtbereich "Süd- und zentralasiatische Sprachen für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 11, WP 24 und WP 39.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	¹ Das Wahlpflichtmodul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen. ² Auf der Grundlagenkenntnis der modernen chinesischen Sprache führen sie in die Besonderheiten des Klassischen Chinesisch ein.
Qualifikationsziele	¹ Die Studierenden lernen die Grammatik, das Vokabular und die Phonetik des Klassischen Chinesisch kennen. ² Als Schlüsselqualifikationen erweitern sie ihre Chinesisch-Sprachkenntnisse um das Klassische Chinesisch.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Marc Nürnberger
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 39 Süd- und zentralasiatische Sprachen für Religionswissenschaftler III

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Religion und Philosophie in Asien
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 39.1 Süd- und zentralasiatische Sprachen 3 Linguistik	WiSe	15–60 h (1–4 SWS)	120–165 h	(6)
Übung	WP 39.2 Süd- und zentralasiatische Sprachen 3 Semantik	WiSe	15–30 h (1–2 SWS)	150–165 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2–6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtbereichen "Vertiefung Japanologie", "Vertiefung Sinologie", "Vertiefung Indologie/Tibetologie", "Japanisch für Religionswissenschaftler", "Modernes Chinesisch für Religionswissenschaftler", "Klassisches Chinesisch für Religionswissenschaftler" und "Süd- und zentralasiatische Sprachen für Religionswissenschaftler" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierfür sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 6 bis WP 11, WP 19 bis WP 24 und WP 33 bis WP 39 zu wählen:

1. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Japanologie" die Wahlpflichtmodule WP 6, WP 19 und WP 33,
2. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Sinologie" die Wahlpflichtmodule WP 7, WP 20 und WP 34,
3. für den Wahlpflichtbereich "Vertiefung Indologie/Tibetologie" die Wahlpflichtmodule WP 8, WP 21 und WP 35,
4. für den Wahlpflichtbereich "Japanisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 22 und WP 36,
5. für den Wahlpflichtbereich "Modernes Chinesisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 10, WP 23 und WP 37,
6. für den Wahlpflichtbereich "Klassisches Chinesisch für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 10, WP 23 und WP 38,
7. für den Wahlpflichtbereich "Süd- und zentralasiatische

	Sprachen für Religionswissenschaftler" die Wahlpflichtmodule WP 11, WP 24 und WP 39.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	¹ Das Wahlpflichtmodul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen. ² Diese erweitern die grundlegenden Kenntnisse der gewählten süd- oder zentralasiatischen Sprache.
Qualifikationsziele	¹ Die Studierenden erweitern ihre Grammatikkenntnisse und übersetzen einfache Texte der gewählten süd- oder zentralasiatischen Quellsprache. ² Als Schlüsselqualifikationen erweitern die Studierenden ihre Sprachkenntnisse.
Form der Modulprüfung	Klausur oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung Die angewendete Prüfungsform und der Prüfungstermin werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern von der Übungsleitung zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrende des Instituts für Indologie und Tibetologie (Koordination: Dr. Silke Fischer)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine